

Hallenplan und NordDental-Tipps als Einleger in der Mitte des Heftes!

DENTALZEITUNG today für's iPad



Als erster deutscher Dentalverlag bietet die OEMUS MEDIA AG eine spezielle iPad-Anwendung für die DENTALZEITUNG today an.

mehr auf Seite » 04

Neues Röntgenverfahren entwickelt



Mit einer neuen Methode kann Weichgewebe deutlich unterschieden werden, das in herkömmlichen Röntgenbildern gleich aussieht.

mehr auf Seite » 10

QM für Nachzügler!



Die OEMUS MEDIA AG bietet dem Zahnarzt und seinem Team Qualitätsmanagement-Seminare an.

mehr auf Seite » 16

NordDental Hamburg
Freitag, 24. September und
Samstag, 25. September 2010

Veranstaltungsort
Messe Hamburg, Halle A1

Öffnungszeiten
Freitag 14.00 bis 20.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 15.00 Uhr

Veranstalter: Veranstalter der NordDental ist die DES Dental EventS GmbH, Köln, im Auftrag einer Arbeitsgemeinschaft führender Dental-Depots aus Norddeutschland.

Kontakt: Die Organisation der NordDental liegt in den Händen der CCC Gesellschaft für Marketing & Werbung mbH Abt. Messmarketing

Kartäuserwall 28e, 50678 Köln
Tel.: 02 21/93 18 13-0
Fax: 02 21/93 18 13-90

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.norddental.de

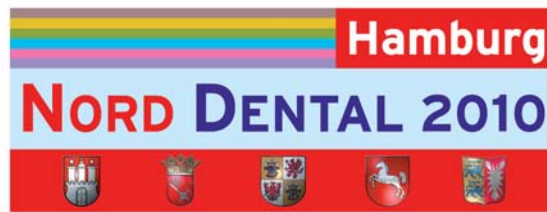
6-fach punkten auf der NordDental 2010

Die NordDental wartet am 24. und 25. September mit einem stark erweiterten Informations- und Fortbildungsangebot auf.

Dem Motto der Messe „Kompass für Zukunft“ folgend, erwarten das Fachpublikum auf dem Hamburger Messegelände ein ansprechendes, vielfältiges Rahmenprogramm und neue Möglichkeiten in puncto Fortbildung und fachlichem Austausch. Die NordDental 2010 lockt mit einer erweiterten Informations- und Fortbildungsplattform. Sieben sogenannte „iPoints“ vermitteln aktuelles und Hintergrundwissen zu wichtigen Dentalthemen und ermöglichen sogar den Erwerb von Pflichtfortbildungspunkten.

Informationsaustausch an den iPoints

„iPoints“ sind Informationsstände, die von den Messeveranstaltern in Zusammenarbeit mit ausgesuchten Ex-



perten aus der Dentalindustrie konzipiert und realisiert wurden, um die Fachbesucher mit Faktenwissen aus-

zustatten, das sowohl für die alltägliche Praxis/Laborführung als auch für zu treffende Investitionsentscheidungen von Nutzen ist.

Kostenfrei Fortbildungspunkte sammeln

Ein Mix aus Vorträgen, Filmen, Schaubildern, spielerischen und interaktiven Elementen soll dafür sorgen, dass die iPoint-Inhalte nicht nur sachlich fundiert, sondern auch kurzweilig präsentiert werden. Besondere Attraktivität gewinnt das Vortragsange-

bot für Zahnärzte dadurch, dass sie völlig kostenfrei wertvolle Fortbildungspunkte sammeln können. Nach erfolgreichem Besuch von insgesamt drei Vorträgen à 15 Minuten mit anschließenden Lernerfolgskontrollen erhält man zwei Fortbildungspunkte. Besuchern, die das Vortragsangebot in seiner Gänze wahrnehmen, ist es sogar möglich, bis zu insgesamt 6 Fortbildungspunkte auf der NordDental zu sammeln.

Nachdem bereits die Möglichkeit des Onlinevotings seitens des Fachpubli-

» Fortsetzung auf Seite 6

Hamburger Zahnmobil kann weiterfahren

In der rollenden Zahnarztpraxis werden Obdachlose zahnärztlich behandelt und sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche über Mundhygiene aufgeklärt. Das Projekt wird um weitere drei Jahre verlängert.

(Caritas Hamburg/DZ today) - Das Hamburger Zahnmobil, das aus dem Hamburger Straßenbild nicht mehr wegzudenken ist, wird von dem in Hamburg ansässigen Unternehmen Colgate-Palmolive für weitere drei Jahre finanziert.

Viele Patienten ohne Krankenversicherung

Seit Start des Zahnmobils im März 2008, das sich sowohl der zahnärztlichen Behandlung Obdachloser als auch der Auf-

klärung sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher widmet, wurden



mehr als 3.000 Kinder vom Zahnmobil-Team in Mundpflege unterwiesen. Insgesamt 1.078 obdachlose Frauen und Männer wurden von den ehrenamtlich tätigen Zahnärzten im mobilen Dienst behandelt - Tendenz steigend. Neben Obdachlosen wird das Zahnmobil von immer mehr Menschen in Anspruch genommen, die durch das soziale Netz gefallen sind und keine Krankenversicherung haben. Rund 82 Prozent der Zahnmobil-Patienten sind Männer, jeder zweite ist nicht krankenversichert, und knapp die Hälfte der Patienten hat einen Migrationshintergrund.

Zahnmobil wird dringend benötigt

Auch in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in den sozialen Brennpunkten der Hansestadt wird deutlich, dass das Thema Gesundheit keine oder allenfalls eine geringe Rolle spielt. „Viele fünfjährige Kinder haben noch nie eine Zahnarztpraxis von innen gesehen. Bei den Erwachsenen

ANZEIGE



ANZEIGE

Mehrwertsoftware

DOX

Modernste Praxislösungen mit dem roten Faden

GRATIS! CD mit umfangreichem QM-Handbuch

NordDental Hamburg 25.09.2010 Stand E 02

DENS

www.zahnarztsoftware.eu

» Fortsetzung auf Seite 6